

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Marsberg: Abtei</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18214132</p>
---	--

Beschreibung

Heresburg ist die Keimzelle der Stadt Marsberg. Als Münzherren kommen der Propst von Marsberg, dessen Petruspatrozinium auf der Münze ausgedrückt ist, oder der Abt von Corvey, dem die Propstei Marsberg unterstand, in Frage. Vermutlich wird man die Münze Abt Saracho von Corvey (1056-1071) zuweisen können. Durch G. Dethlefs (2000) sind 35 Exemplare dieses Typs nachgewiesen worden.

Vorderseite: Brustbild des Heiligen Petrus mit Heiligenschein von vorn.

Rückseite: Mauerring mit Tor und vier Türmen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.31 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1056-1071

wer

wo Marsberg

Gefunden wann

wer

wo Polazk

Besessen wann

wer

Diebold

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 411 (dieses Stück).
- G. Dethlefs, Das Marsberger Münzwesen im Mittelalter (2000) 47 Nr. 5 (Stempel A1/b1, dieses Stück)..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 1622.